

Das Berufswahlmagazin 01/2012

Schwerpunktthema „Berufe mit Holz und Papier“

In der Ausgabe 01/2012 des planet-beruf.de-Berufswahlmagazins lernen Schülerinnen und Schüler Berufe kennen, in denen sich alles um den Werkstoff Holz dreht. Sie erfahren, welche Voraussetzungen und Stärken in diesem Berufsfeld benötigt werden.

Holzwirtschaft – ein Sektor, der gute Chancen bietet

Die deutsche Forst- und Holzwirtschaft gehört zu den größten Wirtschaftssektoren Deutschlands. Fast eine Million Menschen in etwa 160.000 Betrieben verarbeiten den Rohstoff Holz, handeln damit oder verwenden ihn als Baustoff. Jährlich erwirtschaften sie insgesamt einen Umsatz von etwa 114 Milliarden Euro.¹

Die größten Bereiche der Holzwirtschaft sind das Tischlerhandwerk und die Möbelindustrie. In deutschlandweit ca. 42.000 Schreinereien und Tischlereien arbeiten derzeit etwa 185.000 Menschen.² Die Möbelindustrie beschäftigt fast 90.000 Arbeitnehmer/innen in über 500 Betrieben.³

Die Branche ist nach leichten Verlusten im Jahr 2009 wieder im Aufwind. 2010 stiegen die Exporte der deutschen Holz- und Möbelindustrie verglichen mit dem Vorjahr um 6,3 Prozent auf 7,9 Mrd. Euro. Die Importe lagen um 10,3 Prozent über dem Niveau des Vorjahres.⁴

Der Bundesverband Säge- und Holzindustrie Deutschland sieht die zukünftige ökonomische Bedeutung der Holzwirtschaft positiv: „Ausschlaggebend hierfür ist nicht nur ihre hohe Innovationskraft, sondern auch das vorhandene Rohstoffpotential und die Besinnung auf nachwachsende Rohstoffe zugunsten von Klima und Umwelt. Durch neue Entwicklungen in Technologie und Konstruktion erobert sich die Holzwirtschaft vor allem im Bauwesen ihr einst traditionelles Terrain zurück.“⁵

¹ Vgl. Bundesverband Säge- und Holzindustrie Deutschland: Branchenübersicht.
URL: <http://www.bshd.eu/sites/branche.php>, Abschnitt „Der Cluster Forst und Holz: mehr Beschäftigte als die Automobilindustrie“

² Vgl. ebda., Abschnitt „Tischler und Schreiner“

³ Vgl. Bundesministerium für Wirtschaft: Branchenfokus: Holz- und Möbelindustrie.
URL: <http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Wirtschaft/branchenfokus,did=197720.html?view=renderPrint>,
Schaubild: Eckdaten der deutschen Holz- und Möbelindustrie 2010

⁴ Vgl. ebda.

⁵ Bundesverband Säge- und Holzindustrie Deutschland: Branchenübersicht.
URL: <http://www.bshd.eu/sites/branche.php>, Abschnitt „Der Cluster Forst und Holz: mehr Beschäftigte als die Automobilindustrie“

Berufswahlmagazin 01/2012

Holz umgibt uns in vielen Bereichen. Papier z.B. wäre ohne den Rohstoff nicht denkbar. Außerdem wohnen wir mit Holzmöbeln, laufen auf Holzböden, benutzen hölzerne Werkzeuge und verwenden Holz zum Heizen. Die Bandbreite der Verwendung bildet sich auch in den Ausbildungsmöglichkeiten innerhalb der Holzwirtschaft ab. Diese zeigt das Berufswahlmagazin in der ersten Ausgabe des Jahres 2012.

Im Beitrag „Die Berufswelt rund um Holz und Papier“ werden die Ausbildungsberufe, die sich um die Verarbeitung von Holz und Papier drehen, vorgestellt.

In den Job inside-Beiträgen lernen die Leser/innen die Berufe Holzmechaniker/in der Fachrichtung Möbelbau und Innenausbau sowie Papiertechnologe/-technologin kennen. Auszubildende in diesen Berufen schildern ihren Aufgaben und ihren Ausbildungsalltag.

Im Beitrag „Holz gut in Form bringen“ beschreibt ein ausgebildeter Tischler sein Gesellenstück. Er erläutert, wie er es als Teil seiner Abschlussprüfung angefertigt hat und nach welchen Kriterien es bewertet wurde.

Die Produktionskette vom Wald zum Möbel und die Berufe, die daran beteiligt sind, stellt der Beitrag „Vom Wald ins Wohnzimmer“ vor.

Welche Interessen und Stärken Bewerber/innen für Berufe mit Holz und Papier mitbringen sollten, nennt der Beitrag „Berufe mit Holz oder Papier – passen sie zu dir?“.

Innerhalb des Berufswahlmagazins 01/2012 lernen die Jugendlichen folgende Berufe näher kennen:

- **Holzmechaniker/in der Fachrichtung Möbelbau und Innenausbau**

Statistik: 863 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2010 (ohne Differenzierung nach Fachrichtung)⁶;

Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2009: 49% Hauptschulabschluss, 36% mittlerer Bildungsabschluss, 6% Hochschulreife;⁷

⁶ Vgl. Erhebung zum 30. September 2010: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2010. Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung, Tabelle 53. URL:

http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309_2010_tab53_0bund.pdf, Blatt 9.

⁷ Vgl. Angaben BERUFENET, <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=35271> » Ausbildung » Zugangsvoraussetzungen.

Hintergrund

- **Papiertechnologe/-technologin**

Statistik: 218 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2010⁸;
Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2009: 11% Hauptschulabschluss,
72% mittlerer Bildungsabschluss, 15% Hochschulreife⁹

- **Tischler/in**

Statistik: 8.238 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2010¹⁰;
Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2009: 51% Hauptschulabschluss,
35% mittlerer Bildungsabschluss, 9% Hochschulreife¹¹

Stars im Mittelpunkt

Skirennläuferin Maria Höfl-Riesch und „Revolverheld“-Sänger Johannes Strate sind die Stars der Ausgabe. Sie sprechen darüber, welche Fähigkeiten sie brauchen, um in ihren Bereichen erfolgreich zu sein. Beide geben den Leser/innen Tipps, wie sie sich beim Vorstellungsgespräch gut präsentieren können.

Kernbotschaften des Magazins

- **Viele Berufe drehen sich um Holz und Papier**

Das Spektrum an Ausbildungsberufen mit Holz (und Papier) ist groß. Wer gerne mit dem Werkstoff umgeht, kann das Interesse in vielen Berufen rund um Bau und Materialverarbeitung ausleben.

- **Berufe mit Holz haben Zukunft**

Die Energiewende bringt es mit sich, dass Holz als fossiler Brennstoff wieder stärker in den Fokus rückt. Dank neuer Technologien gewinnt es auch als Baumaterial an Bedeutung. Die Aussichten in der Holzwirtschaft sind daher sehr gut.¹²

- **Haupt- und Realschüler/innen haben gute Chancen**

Schülerinnen und Schüler, die den Hauptschulabschluss bzw. je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife oder den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss oder die einen mittleren Bildungsabschluss anstreben, haben gute Chancen in den Ausbildungsberufen mit Holz und Papier.

⁸ Vgl. Erhebung zum 30. September 2010: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2010. Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung, Tabelle 53. URL: http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309_2010_tab53_0bund.pdf, Blatt 15.

⁹ Vgl. Angaben BERUFENET, <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=78502> » Ausbildung » Zugangsvoraussetzungen.

¹⁰ Vgl. Erhebung zum 30. September 2010: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2010. Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung, Tabelle 53. URL: http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309_2010_tab53_0bund.pdf, Blatt 19.

¹¹ Vgl. Angaben BERUFENET, <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=4460> » Ausbildung » Zugangsvoraussetzungen.

¹² Bundesverband Säge- und Holzindustrie Deutschland: Branchenübersicht. URL: <http://www.bshd.eu/sites/branche.php>. Abschnitt „Der Cluster Forst und Holz: mehr Beschäftigte als die Automobilindustrie“